

Gedenkfeier zu den faschistischen Novemberpogromen von 1938

Am Donnerstag, den 6. November 2025, findet in Bad Nenndorf eine Gedenkfeier zu den faschistischen Novemberpogromen von 1938 statt.

Nationalsozialisten läuteten vor 87 Jahren in ganz Deutschland eine weitere Phase der systematischen Bedrängung und Verfolgung jüdischer Mitbürger ein, indem Synagogen in Brand gesetzt, Läden jüdischer Inhaber zerstört und geplündert und Juden öffentlich verprügelt und ermordet wurden.

In Bad Nenndorf selbst fanden diese Pogrome nicht statt – 1938 waren die jüdischen Einwohner Bad Nenndorfs bereits vertrieben worden, es gab also keinen Bedarf mehr für „ethnische Säuberungen“. Das Feld war für Hitler und seine Anhänger bereits bestellt.

Zum Denken an die Novemberpogrome, ihre Umstände, Täter und Opfer lädt das Bündnis „Bad Nenndorf ist

bunt“ wieder alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Vorgesehen ist ein Zug der Erinnerung entlang der Stolpersteine für Nenndorfer Bürger*innen jüdischen Glaubens.

Schüler*innen des Gymnasiums Bad Nenndorf, der IGS Rodenberg und der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen beteiligen sich mit Wort- und Musikbeiträgen.

Die Gedenkfeier beginnt um 17 Uhr in der Hauptstraße 27 (Höhe Bayernstadl), bewegt sich durch die Fußgängerzone zum Haus Hauptstraße 14, wo Dr. Blumenberg praktizierte, führt weiter zur Parkstr.8 / Ecke Harrenhorst, wo sich früher die Pension Adler befand, und endet am Dr.-Ernst-Blumenberg-Platz.

Bei sehr schlechter Witterung findet die Gedenkfeier in der St. Godehardi-Kirche statt.

Um Verbreitung dieser Information und um rege Beteiligung wird gebeten.

**Bad Nenndorf ist bunt –
Bündnis gegen Rechtsextremismus e.V.**

